

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 6 (1890)

Heft: 6

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

kraft völlig verliert, so daß dadurch die Packung mit geringerem Druck auf die Kolbenstange anzupressen ist.

Ferner bietet die Riffelung einen geringeren Reibungs-widerstand, der wesentliche Arbeitsverminderung für den Leer-gang der Maschine zur Folge hat, woraus sich Kräftepar-nis und entsprechender Minderverbrauch an Feuerungsmate-rial ableiten läßt.

Endlich ist noch als großer Vortheil der Metallpackungen gegenüber den andern Systemen hervorzuheben, daß die in denselben laufenden Stangen erfahrungsgemäß nicht rosten und daß auch bei längerem Stillstand der Dampfmaschine kein sogenannter Ansaß an den Stangen sich bildet, daß vielmehr diese letzteren immer glatt und blank bleiben.

Gmünder's patentirte Metallpackung ist von maßgebenden Maschinenfabriken als zweckmäßig anerkannt und hat sich seit einer Reihe von Monaten an Maschinen bewährt, welche seit 15 Jahren sich ununterbrochen im Betrieb befanden und deren Stopfbüchsen- und Stangen-Flächen beim Einsetzen der Packung nicht mehr glatt und cylindrisch waren. Die neue Metall-packung macht sich durch ihre große Dauerhaftigkeit und durch den Wegfall der bisher so häufigen Betriebsstörungen beim Einsetzen der früher üblichen Dichtungen nicht nur in sehr kurzer Zeit bezahlt, sondern stellt vielmehr namhafte Erspar-nisse an Material und Zeit in Aussicht. Es kann daher deren allgemeine Anwendung an Dampfzylindern und Wasser-pumpen, als im Interesse der Maschinen-Industrie liegend, nur befürwortet werden.

Mit Prospekten und weiterer Auskunft dient die mit der Verwerthung sämtlicher Auslands-Patente und dem Verkauf in Deutschland betraute Firma Paul Vechler in Stuttgart mit Filiale in Hamburg, Mönkedamm 12, welche den In-teressenten auch mit Schema zur Aufgabe der nöthigen Maße bei Ertheilung von Probebestellungen auf Verlangen dient.

Submissions-Anzeiger.

Niesbacher Schulhausbaute. Die Zimmerarbeiten, Schmied-Arbeiten und die Lieferung der Eisenkonstruktion für das neue Schulhaus an der Karthausgasse werden hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Reflektanten auf diese Arbeiten wollen von den Plänen, Vor-ausmaß und Lieferungsbedingungen bei Hrn. Architekt A. Zollinger, Seefeldstraße, Einsicht nehmen und ebendasselbst allfällige nähere Auskunft täglich zwischen 9 Uhr Vormittags und 4 Uhr Nachmit-tags einziehen. Uebernahmsofferten sind verschlossen unter der Auf-schrift „Schulhausbaute“ bis spätestens Mittwoch den 21. Mai a. e. an Hrn. Th. Kuhn, Weineggstraße Niesbach, franko einzureichen.

Kirchenreparatur Knonau. Die Gypser- und Malerarbeiten im Innern der Kirche werden afforungsweise vergeben. Uebernahmsofferten sind bis den 15. Mai der Kirchenpflege einzureichen. Die bezüglichen Bauvorschriften können bei der Kirchengutsverwaltung: A. Sij, eingesehen werden.

Ausschreibung von Bauarbeiten zum neuen Schulhaus in Töb. Ueber die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten für ein dreistöckiges Schulhaus mit 6 Lehrzimmern und Abwartwohnung wird hiemit Konkurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind in der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebotsformulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind bis und mit kommendem 12. Mai dem Baupräsidenten, Herrn J. H. Groß-Hochsträßer, unter der Auf-schrift „Angebot für Schulhausbau“ verschlossen und franko einzu-senden.

Neubau der Waisenanstalt St. Gallen. Die Erstellung der Wassereinrichtung ist im Afford zu vergeben. Bedingungen im Bau-bureau Rosenbergsstraße 20, woselbst bezügliche Offerten bis zum 12. ds. einzureichen sind.

Die Gemeinde Thufis wünscht die Erstellung einer Abtritt-anlage im Schulhause auf dem Wege freier Konkurrenz in Afford zu vergeben. Derselbe umfaßt alle nach Plan und Kostenvoran-schlag vorgesehenen Schreiner-, Maurer- und Schlosserarbeiten, ins-besondere Lieferung und Verlegung von Steingutröhren. Bezügliche Pläne und Bauvorschriften können bei G. Veragat eingesehen wer-den. Uebernahmsofferte sind bis zum 12. Mai verschlossen ein-zureichen.

Die Uebernahme der Unterbauarbeiten für das zweite Geleise der Gotthardbahn zwischen dem obern Portal der Häggriger-Gallerie und dem obern Portal des Pfaffenprung-Kebrunnels (Strecke Gurnellen Wassen), sowie zwischen der Rohrbachbrücke und dem obern Portal des Razbergertunnels (Strecke Wassen-Göschenen), welche im wesentlichen in der Ausweitung des Pfaffenprungtunnels mit ca. 21,300 Cubikmeter Ausbruch und 4,500 Cubikmeter Mörtel-mauerwerk und in jener des Razbergertunnels mit ca. 92,200 Cubik-meter Ausbruch und 5,800 Cubikmeter Mörtelmauerwerk bestehen, wird hiemit zur Bewerbung ausgeschrieben. Unternehmer, welche auf das eine oder andere dieser Bauwerke, oder auf beide reflek-tiren, können die Pläne, Vorausmaß und Bedingungen bei unserem Sektionsingenieur in Faido (casa Belgeri auf der Station) ein-sehen und dort auch die Offertformulare in Empfang nehmen. Die Angebote sind bis zum 15. Mai d. J. bei der Direktion in Luzern einzureichen.

Der Kirchenverwaltungsrath Überwangen beabsichtigt den Kirchturm mit Schiefer neu bedecken zu lassen und die hiesfür erforderlichen Arbeiten in Afford zu vergeben. Offerten hiesfür nimmt innert 4 Wochen der Präsident des Kirchenverwaltungs-rathes, Herr Kantonsrath Sebastian Keller zur „Traube“ entgegen, bei welchem auch das Nähere zu erfahren ist.

Die Erstellung der elektrischen Beleuchtung des Mhls Mhl wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Auskunft ertheilt der Kantonsbaumeister. Angebote sind bis 17. Mai dem Baudepartement St. Gallen einzureichen.

Der Einwohnergemeinderath der Stadt Biel eröffnet hiernit unter den inländischen Firmen Konkurrenz für **Erstel-lung von zwei eisernen Brücken** über den Schützkanal in der Stadt Biel und zwar betrifft dies: 1) Brücke für die Neumarkt-sstraße von 12 Meter Breite inkl. beidseitigem 2,40 Meter breitem Trottoir mit eisernem Geländer; 2) Brücke für die Spitalstraße von 15 Meter Breite mit beidseitigem 3 Meter breitem Trottoir mit eisernem Geländer. Die Tragfähigkeit der Fahrbahn ist auf 40,000 Kilos zu berechnen, diejenigen der Trottoir für die Fußgänger nach üblichen Regeln. Profilzeichnungen für die Flußbreite und Sohlen-tiefen können auf dem Bureau der städtischen Bauinspektion be-ogen werden, woselbst auch jede weitere Auskunft ertheilt wird. Für die Uebernahme obiger beiden Brücken haben die Konkurrenten nebst Preis-Offerte bezügliche Projekte mit Stärke- und Gewichtsangaben der Eisenkonstruktionen zc. einzusenden. Die Eingaben sind getrennt für Erstellung der Widerlager inkl. Foundation, sowohl wie für die Ausführung der Eisenkonstruktionen einzureichen an Herrn Ge-meinderathspräsident N. Meyer, bis Montag den 12. Mai 1890.

Die vereinigte Kommission des Stadtrathes und der Schul-pflege Zürich eröffnet annit eine allgemeine Konkurrenz zur Er-langung von Bauplänen für ein **Schulgebäude**. Dem zur Beur-theilung der Projekte bestellten Preisgericht ist eine Summe von Fr. 6000 zur Verfügung gestellt, welche zur Prämierung der 4-5 relativ besten Entwürfe verwendet werden wird. Dabei darf der Preis für das erpämirte Projekt nicht unter Fr. 2000 betragen. Mit Bezug auf die Konkurrenzbedingungen und die Bezeichnung des Preisgerichtes wird auf das Programm und den Situationsplan des Bauplatzes verwiesen welche bei der Stadtkanzlei Zürich zu be-ziehen sind. An dieselbe Stelle sind auch die Konkurrenzpläne nebst summarischem Kostenvoranschlag bis spätestens den 1. August d. J. einzusenden.

Neues Schulhaus in Töb. Ueber die Erd-, Maurer-, Stein-hauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten für ein dreistöckiges Schulhaus mit 6 Lehrzimmern und Abwartwohnung wird hiemit Kon-kurrenz eröffnet. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind in der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht aufgelegt, wo auch Angebots-formulare bezogen werden können. Uebernahmsofferten sind bis und mit kommendem 12. Mai dem Baupräsidenten, Herrn J. H. Groß-Hochsträßer, unter der Aufschrift „Angebot für Schulhausbau“ verschlossen und franko einzusenden.

Fragen.

147. Entspricht eine Turbine, welche 63 cm Durchmesser hat und deren Schaufeln 15 cm lang und 7 cm breit sind, einem Ge-fälle von 21 Meter und einer Wassermenge von 300 Liter in der Minute?

148. Wer kann bestimmte Auskunft geben, wie und aus welchem Material und Bestandtheilen man einen sichern und auf die Dauer haltbaren Berpuß herstellt bei Abtrittbauten, Stall-mauern zc. überhaupt bei und an Mauerwerk, welches kürzere oder längere Zeit stark oder weniger stark salpetert?

149. Ist eine Zirkular- oder Bandsäge vortheilhafter zum Nebsteden schneiden betreffend Leistungsfähigkeit, Kraftverwendung zc.?

150. Wer liefert am billigsten Theerbalken für einen Neubau?

151. Welcher Schreinermeister in St. Gallen verfertigt Schul-